

Start nach Mass

Faustball Oberentfelden gewinnt zum Auftakt beide Spiele

Der Beginn in die neue Feldsaison hätte den Faustballern vom STV Oberentfelden nicht besser gelingen können: Vor heimischem Publikum gelangen den Aargauern zwei Siege.

Alexander Wagner

Zum Auftakt trafen die Gastgeber auf Vizemeister Elgg-Ettenhausen. Es war ein ständiges Auf und Ab, keines der beiden Teams konnte sich absetzen und so ging es in den fünften und entscheidenden Satz. Da behielten die Oberentfelder das bessere Ende für sich und setzten sich mit 3:2 durch.

Gugerli klare Verstärkung

Den letzten Punkt machte Rückkehrer Dominik Gugerli in seiner unnachahmlichen Art. Der Freiamter steht in der Luft und schaut genau, was die Verteidiger machen, wohin sie sich bewegen. Und dank seines geschmeidigen Handgelenks kann er im letzten Moment den Ball in eine völlig unerwartete Richtung spielen. Mal knallhart, mal nur ganz leicht rübergelegt, dafür unglaublich präzise. Durch sein variantenreiches Spiel und dank seiner Erfahrung ist der Nationalspieler eine klare Verstärkung für die Aargauer. Zusammen mit Nicolas Schwander bildet er ein ganz starkes Paar im Angriff.

Souveräner 3:0-Sieg

Die erste Partie dauerte rekordverdächtige 90 Minuten. Das ging an die Substanz, sowohl körperlich als auch von der Konzentration her. Da waren die Aargauer froh, dass sie als Gastgeber vom Recht profitieren konnten, die erste und die dritte Partie der Runde austragen zu dürfen.

Wieder etwas erholt trat das Team von Spielertrainer Christian Zbinden gegen Rickenbach-Wilen an. Daraus resultierte ein glatter 3:0-Erfolg. Doch das reine Resultat täuscht, alle drei Sätze waren äusserst umkämpft und eng, der zweite Satz musste gar in die Verlängerung.

Fast an der Tabellenspitze

Damit sind die Oberentfelder, welche sich als Saisonziel einen Platz in den Playoffs gesetzt haben, auf dem zweiten Tabellenrang. Selbstverständlich ist dies nach gerade mal nur zwei Spielen eine kleine Momentaufnahme. Aber natürlich eine äusserst erfreuliche. Auf der Leaderposition steht – wie erwartet – Topfavorit Schwellbrunn, welches ebenfalls beide Spiele gewann und dabei nur gerade einen Satz abgeben musste. Doch lange Zeit zum sich erholen und am Tabellenstand zu erfreuen bleibt den Oberentfeldern nicht: Bereits am nächsten Samstag müssen sie eben gerade in Schwellbrunn antreten.

Dann wartet Überschläger Cyrill „Fausto“ Schreiber und sein starkes Team auf Zbinden, Gugerli und Co. In der zweiten Partie, diesmal unmittelbar anschliessend, müssen die Aargauer gegen Wigoltingen antreten. Dann wird sich zeigen, ob die momentane Tabellensituation zu einem dauerhaften Umstand umgewandelt werden kann.

## Männer. NLA. 1. Runde.

### STV Oberentfelden - Elgg-Ettenhausen 3:2

(13:11, 10:12, 9:11, 11:4, 11:7). (90 Minuten!)

### STV Oberentfelden - Rickenbach-Wilen 3:0

(11:7, 12:10, 11:9)

Erlenweg Oberentfelden. – 150 Zuschauer. – SR: Hunn  
Oberentfelden: Hunziker, Hunkeler, Schwander,  
Zbinden, Gugerli und Helfer.

Elgg - Rickenbach 2:3 (11:6, 8:11, 7:11, 12:10, 7:11).

Wigoltingen - Diepoldsau 3:1 (5:11, 12:10, 11:8, 11:7).

Diepoldsau - Jona 3:0 (11:6, 13:11, 11:7).

Wigoltingen - Jona 0:3 (7:11, 5:11, 8:11).

Olten - Schwellbrunn 0:3 (3:11, 7:11, 6:11).

Schwellbrunn - Widnau 3:1 (11:6, 11:7, 12:14, 11:6).

Olten - Widnau 2:3 (11:9, 8:11, 7:11, 12:10, 5:11).

Tabelle: Männer Nationalliga A - Qualifikation, Feld 2010

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Schwellbrunn	2	4	6:1	78:49
2.	STV Oberentfelden	2	4	6:2	88:71
3.	Diepoldsau	2	2	4:3	71:63
4.	Jona	2	2	3:3	57:55
5.	Widnau	2	2	4:5	85:88
6.	Rickenbach-Wilen	2	2	3:5	75:79
7.	Wigoltingen	2	2	3:4	59:69
8.	Elgg-Ettenhausen	2	0	4:6	90:103
9.	Olten	2	0	2:6	59:85

Die nächste Runde:

<b>Samstag 15. Mai 2010, Schwellbrunn (Sportplatz Mehrzweckhalle), ab 16 Uhr</b>			<b>2. Runde</b>
Schwellbrunn	STV Oberentfelden	16 Uhr	
STV Oberentfelden	Wigoltingen	ca. 17 Uhr	
Schwellbrunn	Wigoltingen	ca. 18 Uhr	